

Ein kleiner Rückblick auf das Wirken von Jean Claude Cornut in den weiteren Zeilen (JC) seines Zeichen Präsident des TCD.

Wir schreiben das Jahr 2011!
Der HCD wurde zum 30 x Schweizermeister /
Roger gewann zum 6x die ATP Finals,
Tragödie von Fukushima
und die Gründung des TCD

Zu allererst, wie kam es dazu?

Weil der ganze Spielbetrieb vom Vorgänger übernommen wurde lief das Ganze ein paar Monate wie gehabt. Bis Swiss Tennis intervenierte.....

Ich bekam von Joe und Jänsch den Auftrag «suach en Präsi» heute würde das ja nicht mehr gehen. Denn es müsste heissen «suach eine, einen oder es».

Der einzig Fähige war für uns JC. So fragte ich ihn, doch er sagte nicht gleich zu. Er müsse zuerst noch mit Uschi darüber schlafen! Ich weiss nichts Näheres über diese Nacht, doch zwei Tage später sagte er zu.

Die erste Vorstandssitzung unter der Leitung von Jean Claude fand am 14. März 2011 statt.

Zum Start zählte der TCD 45 Clubmitglieder,
weiter konnte für die IC Saison

2 Frauenteam /

3 Männerteams und bei den Junioren je 1 Mädchen- und Knabenteam gemeldet werden.

Der Vorsatz der Sitzungen war jeweils eine Stunde Sitzung und anschliessen ein «Schieber»!

Mit immer den Paarungen JC&Patricia gegen Gian Claudio&Marc. Doch die zweit genannten konnten nie gewinnen, aus welchen Gründen auch immer!

... aus dem Protokoll der 3. Sitzung vom 04. Juli 2011 entnehme ich:

Das Protokoll für JC wird per Fax geschickt

081 420 63 68

Wenn die Mail bei unserem Präsi nicht funktionierte aus den verschiedensten Gründen, wusste er sich immer zu helfen. Es kam auch vor, dass er am Abend vor der Sitzung uns die Traktandenliste in den Briefkasten warf.

Unter seiner Führung gab der TCD richtig Vollgas.

Als erstes wurde der Racketmix ins Leben gerufen. Einer am Montagmorgen für die Damen und Pensionierten, am Mittwochabend für jedermann, auch für nicht Clubmitglieder und am Samstagmorgen für die Junioren. Ein Teil davon funktioniert auch heute noch bestens.

Ein besonderes Anliegen war Ihm das Jass&Tennis Turnier. Ein erstes wurde im November 2011 ausgetragen mit sage und schreibe 16 Teams. Ihr könnt euch denken wer die Preise gestellt hatte. Uschi und Jean Claude müssen eine Nachtschicht eingelegt haben um einen wunderbaren Gabentisch zu präsentieren. Auch dieser Anlass funktioniert auch heute noch bestens.

Auch um die Clubkasse ein bisschen zu füllen, veranstaltete der TCD bis zum Jahr 2018 4x eine BTM. Gerne erinnere ich mich an die Outdoor - Meisterschaften der Aktiven und der

Junioren an welchen JC jeweils Festbänke und ein Zelt zur Verfügung stellte und auch aufrichtete. In der Festwirtschaft mithalf und am Schluss den Siegerinnen und Siegern die Preise übergab.

JC war auch bei jedem Eröffnungsturnier, jeder Clubmeisterschaft nicht nur als Teilnehmer dabei, sondern auch als Helfer immer zugengend und schaute für das Wohl seiner Mitglieder. OK er hatte natürlich seine Privilegien. Zum Beispiel, wenn unser Präsi spielte wurde sein gebuchter Platz im Voraus immer schön gespritzt! Das war der einzige Moment wo ich dachte, verdammt warum bist du nicht Präsi geworden!

Auf Ihn konnte man sich zu 100% verlassen. Zum Beispiel beim herrichten der Plätze im Frühling war er eine willkommene Hilfe für die Blenden (oberen Karabiner) einzuhängen, auch konnte man sich auf Ihn verlassen, denn sobald er mit kurzen Hosen spielte ist der Sommer definitiv in Davos angekommen! *Ausser das einte mal. Ich hatte einen Ausfall eines Trainers für Juniorentaining.....*

Auch war er die treibende Kraft bei herrichten des Clubhauses.

Vom Protokoll 31.08.15 zitiere ich folgenden Abschnitt:

J.C. hat das Holz innen und aussen wieder mal so richtig gereinigt, genährt und gepflegt. Das Clubhaus lädt nun wieder vielmehr zum Verweilen ein.

Anfügen möchte ich, dass Gian- Claudio die Stühle neu gepolstert und für neue Vorhänge gesorgt hatte. Auch war J.C. immer besorgt, dass der Getränkestand immer gut aufgefüllt war. An all dem sieht man, das JC über all die Jahre nicht ein Präsident war welche auf dem Bock sass, sondern an vorderster Front am Karren zog.

Natürlich hatte er immer Unterstützung seiner Vorstandskolleginnen(es war ja nur eine) und Kollegen. Auch Xaver, Rolf, Joe und vielen andere standen ihm tatkräftig und gerne zur Seite.

Was JC verkörpert ist auch seine Grosszügigkeit.

Da wir die Getränke an den Vorstandssitzungen immer selber bezahlten, war es J.C welcher 8 von 10-mal die Rechnung beglich.

Das unterstreicht folgender Abschnitt aus dem GV Protokoll vom 12.11.12 (mit 23 Anwesenden)

.....der Präsident hat die Rechnung der Getränke übernommen und ist dazu zum 5 x Neni geworden!

Er war ein Präsident welcher für das Wohle des Clubs extrem viel unternommen hat und das in jeder Hinsicht.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

die zahlreiche Präsenz heute Abend,
ein Club welcher Lebt und funktioniert
eine Jahresrechnung welche sich sehen lässt

Jean Claude du warst ein super Präsident.

Aber noch viel mehr bist du ein wunderbarer Mensch mit einem riesengrossen Herzen.

Danke dass ich dich kennenlernen durfte.

21.11.2022

Marc Kämpf